



Niedersächsischer Pétanque-Verband e. V.

Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung am 24.07.2021

Versammlungsort:

Toto-Lotto-Saal des Landes-Sport-Bundes Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, Hannover

Leitung: Wilfried Falke Präsident
Protokoll: Volker Hübchen Vizepräsident Inneres

Als weitere Mitglieder des Vorstandes sind anwesend:

Detlev Puttler Vizepräsident Sport (online – bis TOP 5)
Robert Heise Vizepräsident Finanzen

Beginn der Veranstaltung: **11:20 Uhr**

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Präsident Wilfried Falke eröffnet die Ordentliche Mitgliederversammlung 2021 des Niedersächsischen Pétanque Verband e.V. und begrüßt die stimmberechtigten Delegierten und die Gäste.

Als Gäste bzw. Delegierte mit besonderer Funktion werden begrüßt:

Hans Alves	Rechnungsprüfer
Heike Hahlbrock	Landesmeisterschaftsbeauftragte
Petra Klitschke	Inklusionsbeauftragte
Erich Wolf	Vorsitzender des PVRH
Michael Wiegräfe	Ligabeauftragter
Manfred Sundag	Beauftragter Trainingswesen

Er verweist anschließend auf die besonderen Umstände dieser Veranstaltung. Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Gesetzgeber Vorschriften erlassen, die vorübergehend, abweichend vom bestehenden Satzungsrecht der Vereine, alternative Sitzungsformen und Abstimmungen zulassen. Um die Rechenschaft für das Jahr 2020 abzulegen sowie weitere Beschlüsse für die Zukunft zu fassen, hat der Vorstand sich für die Durchführung dieser hybriden Sitzung entschieden. Neben der Präsenz im Toto-Lotto-Saal besteht auch die Möglichkeit der Onlineteilnahme.

Gedenken der Verstorbenen

Stellvertretend für die seit der letzten Mitgliederversammlung Verstorbenen werden erwähnt:

- Schiedsrichter und Schiedsgerichtsmitglied Rainer Freudenberg
- Schiedsrichterwart Erich Müller
- Vorsitzender des Schiedsgerichts Dr. Rainer Bode

Zum Gedenken an alle Verstorbenen erheben sich die Delegierten zu einer Schweigeminute.

TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung

Es sind 22 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Davon 16 Delegierte im Toto-Lotto-Saal und 6 über das Onlineportal BBB (BigBlueButton). Bei der Abstimmung kommen dann jeweils auch die Stimmen über das votesUP-Portal hinzu.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der OMV vom 01.02.2020

Beschluss:

Das Protokoll der OMV vom 01.02.2020 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis:

<i>Toto-Lotto-Saal</i>	<i>16 Ja</i>	
<i>NVSG-Cloud (BBB)</i>	<i>6 Ja</i>	
<i>votesUP</i>	<i>3 Ja</i>	<i>1 Enthaltung</i>
GESAMTERGEBNIS:	25 Ja	1 Enthaltung

TOP 4 Feststellung der endgültigen Tagesordnung

Präsident Wilfried Falke erklärt, dass die Punkte 11.3 (Wahl Vizepräsident Kommunikation) und 11.4 (Wahl Schiedsrichterwart) entfallen müssen, da keine Kandidaten zur Wahl stehen. Aufgrund der Versammlungsmodalität (hybride Sitzung mit der Möglichkeit von Vorabstimmungen über votesUP) sind grundlegende Änderungen nicht möglich, da diese (votesUP-Teilnehmer) bei der Abstimmung keinen Einfluss mehr nehmen können.

Auch der Punkt 11.5 ist von der Tagesordnung zu nehmen. Wie er gestern erfahren hat, ist der Schiedsgerichtsvorsitzende Dr. Rainer Bode bereits vor 2 Monaten verstorben. Eine Wahl zum Schiedsgericht sollte daher auf die nächste Sitzung verschoben werden. Die Beschlussfähigkeit ist weiterhin durch die Ersatzmitglieder gegeben.

Manfred Sundag rügt die verspätete Versendung der Unterlagen zur OMV. Laut Geschäftsordnung hätten die Beschlussvorlagen 14 Tage vor der Sitzung zugestellt werden müssen. Die Unterlagen sind aber erst vier Tage vor der Sitzung zugestellt worden. Dadurch war eine ordentliche Vorbereitung der Delegierten nicht möglich.

Beschluss:

Unter Wegfall der Tagesordnungspunkte 11.3, 11.4 und 11.5 wird die endgültige Tagesordnung festgestellt.

(Abstimmungsergebnis:

<i>Toto-Lotto-Saal</i>	<i>13 Ja</i>	<i>(3 Delegierte zum Zeitpunkt der Abstimmung abwesend)</i>
<i>NVSG-Cloud (BBB)</i>	<i>7 Ja</i>	<i>(inzwischen 7 Delegierte anwesend)</i>
<i>votesUP</i>	<i>keine Stimmabgabe</i>	
GESAMTERGEBNIS:	20 Ja	

TOP 5 Bericht des Vorstandes

Die einzelnen Vorstandsmitglieder geben einen Bericht zu ihrer Tätigkeit aus dem vergangenen Jahr ab.

- Vize Finanzen, Robert Heise.
Robert stellt den Haushaltsplan, das Rechnungsergebnis 2020 sowie den Kassenbericht 2020 vor.
- Vize Inneres, Volker Hübchen (siehe Anlage)
- Vize Sport, Detlev Puttler
Detlev erklärt, dass es aufgrund der Corona-Pandemie wenig zu berichten gibt und daher sein Bericht kurz ausfällt. Er erklärt abschließend, dass er mit sofortiger Wirkung sein Amt als Vizepräsident Sport niederlegt und sich aus der Onlineverbindung abmeldet.
- Präsident Wilfried Falke.
Wilfried berichtet über die, trotz Corona-Pandemie und Lockdown, erhebliche Arbeitsbelastung. Auch wenn keine Präsenzveranstaltungen stattfanden, wurde der Zeitgewinn durch fehlende Anreise durch häufigere und längere Onlinemeetings wettgemacht. Auch der Ausfall von zwei Vorstandsmitgliedern hinterließ seine Spuren. Die Arbeit des Vorstandes war von dem Versuch geprägt, den Sportbetrieb wieder zum Laufen zu bringen.

TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer

Hans Alves erklärt, dass er gemeinsam mit Dagmar Fischer am 12.01.2021 die Kasse geprüft hat. Sie bescheinigen eine ordnungsgemäße Kassenführung.

TOP 7 Bericht des Schiedsgerichts

Es gibt keinen Bericht, da im Jahr 2020 keine Fälle zu behandeln waren.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Detlef Koch kritisiert, dass die mangelhafte Einladung nicht vom Fehlen eines Kommunikationswartes abhängen kann. Es gibt dazu eine hauptamtlich besetzte Geschäftsstelle, die die Arbeiten erledigen kann.

Wilfried Falke erklärt dazu, dass insgesamt 3-mal der Anlauf für eine Mitgliederversammlung unternommen werden musste. Mit der heutigen Veranstaltung kam dann noch die Problematik der hybriden Besonderheiten hinzu, bei der die Einhaltung von Formvorschriften gesondert zu beachten waren. Zukünftig wird man versuchen, die Arbeiten besser zu verteilen. Aus der heutigen Veranstaltung gilt es entsprechende Rückschlüsse zu ziehen.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Hans Alves stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Beschluss:

Der Vorstand wird für das Jahr 2020 entlastet.

(Abstimmungsergebnis:

<i>Toto-Lotto-Saal</i>	<i>16 Ja</i>	
<i>NVSG-Cloud (BBB)</i>	<i>6 Ja</i>	<i>1 Nein</i>
<i>votesUP</i>	<i>4 Ja</i>	
GESAMTERGEBNIS:	26 Ja	1 Nein)

Top 10 Genehmigung des Etats 2021

Der Vizepräsident Finanzen stellt den Etat 2021 vor und gibt Erläuterungen zu einigen Etatposten.

Beschluss:

Der vorgelegt Etat 2021 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis:

<i>Toto-Lotto-Saal</i>	<i>14 Ja</i>	<i>1 Nein</i>	<i>1 Enthaltung</i>
<i>NVSG-Cloud (BBB)</i>	<i>7 Ja</i>		
<i>votesUP</i>	<i>3 Ja</i>		<i>1 Enthaltung</i>
GESAMTERGEBNIS:	24 Ja	1 Nein	2 Enthaltungen)

Anschließend Mittagspause von 13:25 Uhr bis 14:00 Uhr

TOP 11 Wahlen

11.1 Präsident/in

Vizepräsident Inneres Volker Hübchen übernimmt für Punkt 11.1 die Versammlungsleitung. Er erklärt, dass Wilfried Falke für eine Wiederwahl zur Verfügung steht. Da im Vorfeld der Einladungsversendung kein/e weitere/r Kandidat/in benannt wurde, steht auch nur Wilfried zur Wahl zur Verfügung.

Anschließend ruft Volker zur Stimmabgabe auf.

Beschluss:

Zum Präsidenten wird Wilfried Falke gewählt.

(Abstimmungsergebnis:

<i>Toto-Lotto-Saal</i>	<i>15 Ja</i>	<i>1 Enthaltung</i>
<i>NVSG-Cloud (BBB)</i>	<i>7 Ja</i>	
<i>votesUP</i>	<i>4 Ja</i>	
GESAMTERGEBNIS:	26 Ja	1 Enthaltungen)

Auf Nachfrage erklärt Wilfried Falke, dass er die Wahl annimmt.

11.2 Vizepräsident/in Finanzen

Präsident Wilfried Falke übernimmt wieder die Versammlungsleitung. Er erklärt, dass Robert Heise für eine Wiederwahl zur Verfügung steht. Da im Vorfeld der Einladungsversendung kein/e weitere/r Kandidat/in benannt wurde, steht auch nur Robert zur Wahl zur Verfügung.

Anschließend ruft Wilfried zur Stimmabgabe auf.

Beschluss:

Zum Vizepräsidenten Finanzen wird Robert Heise gewählt.

(Abstimmungsergebnis:

<i>Toto-Lotto-Saal</i>	<i>16 Ja</i>
<i>NVSG-Cloud (BBB)</i>	<i>7 Ja</i>
<i>votesUP</i>	<i>4 Ja</i>
GESAMTERGEBNIS:	27 Ja)

Auf Nachfrage erklärt Robert Heise, dass er die Wahl annimmt.

TOP 12 Protokollierungen der Umlaufbeschlüsse zu den Anträgen

12.1 NPV001 Sicherstellung NPV Sportbetrieb

12.2 NPV003Gebührenordnung Lizenzbeiträge 2021

Präsident Wilfried Falke berichtet, dass die Mitglieder des Verbandes zu zwei Umlaufbeschlüssen aufgerufen wurden. Er weist darauf hin, dass bei solchen Beschlüssen hohe Hürden (zum Teil Einstimmigkeit oder auch Mindestteilnahme nötig) an die Gültigkeit gesetzt werden.

Nachfolgende Beschlüsse wurden am 20.12.2020 im Umlauf-/Sternverfahren gefasst:

Antrag-Nr. NPV 001

Sicherstellung NPV Sportbetrieb

Beschluss:

Der NPV Vorstand wird beauftragt alle notwendigen Beschlüsse zu fassen, die zur Sicherstellung des NPV Sportbetriebs erforderlich werden, falls Einschränkungen durch behördliche Verordnung oder ähnlichem die ordnungsgemäße Durchführung behindern oder unterbinden.

Dabei können Bestimmungen der Ordnungen und Richtlinien geändert, erweitert und außer Kraft gesetzt werden.

Alle Änderungen sind zu dokumentieren und zeitnah zu veröffentlichen.

Die Vorstandsbeschlüsse gelten nur bis zur nächsten Mitgliederversammlung.

Ansonsten sind sie auf dieser Mitgliederversammlung zur Abstimmung zu stellen.

Bei einem eingeschränkten Sportbetrieb soll die Priorität auf der Durchführung der Mannschaftswettbewerbe (Liga, Pokal) liegen. Als Priorität 2 die Ausrichtung

Landesmeisterschaften und Qualifikationen zu Deutschen Meisterschaften. Danach die Teilnahme an nationalen Veranstaltungen und der Kaderbetrieb.

Abstimmungsergebnis: 68 Ja, 1 Enthaltung (Teilnahme: 52% der Stimmberechtigten)

Antrag-Nr. NPV003 Gebührenordnung Lizenzbeiträge 2021

Beschluss:

Abweichend von den regulären Lizenzbeiträgen betragen im Kalenderjahr 2021 die Beiträge für

- a) Erwachsene mit Lizenz 21,00 €
- b) Jugendlicher mit Lizenz 0,00 €
- c) Jugendlicher ohne Lizenz 0,00 €,

wenn die Lizenz aus 2020 bis 31.12.2020 nicht abgemeldet bzw. eine neue Lizenz bis zu diesem Zeitpunkt für 2021 beantragt wird.

Abstimmungsergebnis: 72 Ja, 2 Enthaltung (Teilnahme: 56,4% der Stimmberechtigten)

TOP 13 Antrag NPV 002 Gebührenordnung Ligagebühren 2021

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt, die für 2020 gezahlten Meldegebühren für Ligamannschaften für das Jahr 2021 anzuerkennen.

(Abstimmungsergebnis:

<i>Toto-Lotto-Saal</i>	<i>16 Ja</i>
<i>NVSG-Cloud (BBB)</i>	<i>7 Ja</i>
<i>votesUP</i>	<i>4 Ja</i>
GESAMTERGEBNIS:	27 Ja)

TOP 14 Antrag NPV 004 Finanzordnung-Mahnungen

Karin Truelsen und Erich Wolf halten die Regelung für zu streng. Gerade in Mehrspartenvereinen sei die Abwicklung der Finanzgeschäfte nicht so einfach. Sie setzen sich für die Beibehaltung der bisherigen Praxis ein.

Heike Halbrock sieht in den Forderungen des Verbandes eine Bringschuld der Mitglieder. Wenn man den Ablauf im Verein richtig organisieren würde, wäre eine fristgerechte Zahlung ohne weiteres möglich.

Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, die Punkte 14 bis 17 en Bloc abzustimmen. Dazu fasst die Versammlung folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 14 bis 17 werden im Toto-Lotto-Saal und der NVSG-Cloud en bloc abgestimmt.

(Abstimmungsergebnis:

<i>Toto-Lotto-Saal</i>	<i>11 Ja 5 Nein</i>
<i>NVSG-Cloud (BBB)</i>	<i>5 Ja 2 Nein</i>
<i>votesUP</i>	<i><u>keine Stimmabgabe</u></i>
GESAMTERGEBNIS:	<i>16 Ja 7 Nein)</i>

TOP 15 Antrag NPV 105 Finanzordnung-Überweisungen

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

TOP 16 Antrag NPV 106 Finanzordnung-Lastschriftinzug

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

TOP 17 Antrag NPV 107 Gebührenordnung-Lastschriftrückgabe

Karin Truelsen geht davon aus, dass die Einwilligung zum Lastschriftverfahren freiwillig erfolgt. Sie fragt, warum dann bei Nichtteilnahme eine Gebühr erhoben wird?

Robert Heise erklärt, dass diese Gebühr eine Bearbeitungsgebühr darstellt, da der Aufwand für den Kassenwart bei fehlendem Lastschriftverfahren aufwändiger ist.

En bloc Beschluss zu den TOP 14 bis 17.

Beschluss:

Die teilnehmenden Delegierten (Toto-Lotto-Saal und NVSG-Cloud) stimmen über die vorgelegten Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten 14 bis 17 en bloc ab.

(Abstimmungsergebnis:

<i>Toto-Lotto-Saal</i>	<i>11 Ja 4 Nein 1 Enthaltung</i>
<i>NVSG-Cloud (BBB)</i>	<i><u>6 Ja 1 Enthaltung</u></i>
GESAMTERGEBNIS:	<i>17 Ja 4 Nein 2 Enthaltungen)</i>

Zusammen mit den Abstimmungen aus dem votesUP ergeben sich folgende Abstimmungsergebnisse:

Beschluss zu TOP 14:

Die Mitgliederversammlung beschließt, dass mit der ersten Mahnung, 30 Tagen nach der Rechnungsstellung, auch die Mahngebühr erhoben werden soll. Eine 2. Mahnung soll zukünftig entfallen.

(Abstimmungsergebnis:

<i>En bloc Abstimmung</i>	<i>17 Ja 4 Nein 2 Enthaltung</i>
<i>votesUP</i>	<i><u>3 Ja 1 Enthaltung</u></i>
GESAMTERGEBNIS:	20 Ja 4 Nein 3 Enthaltungen)

Beschluss zu TOP 15:

Die Mitgliederversammlung beschließt, Überweisungen zu sammeln und erst zum Monatsende anzuweisen.

(Abstimmungsergebnis:

<i>En bloc Abstimmung</i>	<i>17 Ja 4 Nein 2 Enthaltung</i>
<i>votesUP</i>	<i><u>3 Ja 1 Enthaltung</u></i>
GESAMTERGEBNIS:	20 Ja 4 Nein 3 Enthaltungen)

Beschluss zu TOP 16:

Die Mitgliederversammlung beschließt, die Teilnahme am Lastschriftverfahren für Beiträge und Gebühren zum Standard-Verfahren zu erklären. Vereine, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden mit einer Gebühr belegt.

(Abstimmungsergebnis:

<i>En bloc Abstimmung</i>	<i>17 Ja 4 Nein 2 Enthaltung</i>
<i>votesUP</i>	<i><u>2 Ja 1 Nein 1 Enthaltung</u></i>
GESAMTERGEBNIS:	19 Ja 5 Nein 3 Enthaltungen)

Beschluss zu TOP 17:

Die Mitgliederversammlung beschließt, bei einer Lastschriftrückgabe eine Gebühr zu erheben. Ab 2022 soll auch eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden, sofern das Mitglied nicht am Lastschriftverfahren teilnimmt.

(Abstimmungsergebnis:

<i>En bloc Abstimmung</i>	<i>17 Ja 4 Nein 2 Enthaltung</i>
<i>votesUP</i>	<i><u>2 Ja 1 Nein 1 Enthaltung</u></i>
GESAMTERGEBNIS:	19 Ja 5 Nein 3 Enthaltungen)

TOP 18 Antrag NPV 101 Sicherstellung NPV Sportbetrieb

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand, alle notwendigen Beschlüsse zu fassen, die zur Sicherstellung des NPV-Sportbetriebes notwendig sind, falls Einschränkungen durch

behördliche Verordnung oder ähnlichem die ordnungsgemäße Durchführung behindern oder unterbinden.

Dabei können Bestimmungen der Ordnungen und Richtlinien geändert, erweitert und außer Kraft gesetzt werden.

Alle Änderungen sind zu dokumentieren und zeitnah zu veröffentlichen.
Die Vorstandsbeschlüsse gelten nur bis zur nächsten Mitgliederversammlung.
Ansonsten sind sie auf dieser Mitgliederversammlung zur Abstimmung zu stellen.
Bei einem eingeschränkten Sportbetrieb soll die Priorität auf der Durchführung der Mannschaftswettbewerbe (Liga, Pokal) liegen. Als Priorität 2 die Ausrichtung Landesmeisterschaften und Qualifikationen zu Deutschen Meisterschaften. Danach die Teilnahme an nationalen Veranstaltungen und der Kaderbetrieb.

(Abstimmungsergebnis:

<i>Toto-Lotto-Saal</i>	<i>16 Ja</i>	
<i>NVSG-Cloud (BBB)</i>	<i>6 Ja</i>	<i>1 Enthaltung</i>
<i>votesUP</i>	<i>2 Ja</i>	<i>2 Enthaltungen</i>
GESAMTERGEBNIS:	24 Ja	3 Enthaltungen

TOP 19 Antrag Grafschafter Petanque+Boule Sport Verein - Nichtwertung Liga

Verschiedene Delegierte sprechen sich für die Annahme des Antrages aus. Sie berichten ebenfalls von Schwierigkeiten, Mannschaften voll zu bekommen. Es wird auch auf die Veröffentlichung auf der Homepage des NPV verwiesen, wonach Mannschaften wegen der Coronakrise keine Nachteile entstehen sollen. Es sollte Berücksichtigung finden, dass noch nicht alle Spielerinnen und Spieler geimpft sind (noch nicht geimpft werden konnten) und somit immer noch ein Infektionsrisiko besteht. Insbesondere kleine Vereine hätten Probleme, Mannschaften ausreichend füllen zu können.

Andere Delegierte verweisen darauf, dass bereits verschiedene Spiele unter Einhaltung der Hygienevorschriften stattgefunden haben. Die Infektionszahlen lassen wieder einen Spielbetrieb zu.

Ligabeauftragter Michael Wiegräfe berichtet, dass sich lediglich 8 Mannschaften aus dem Spielbetrieb abgemeldet haben. Überwiegend hat er positive Äußerungen zur Aufnahme des Spielbetriebes erhalten. Auf die Nachfrage, wie sich Rückzüge von Mannschaften aus dem Spielbetrieb auswirken, verweist er auf die Regelungen in der Liga-Spielordnung (Auf- und Abstiegsregelungen (Ziffer 7.1. und 12.1.)). Abweichungen könnte der Vorstand beschließen.

Manfred Sundag weist noch einmal darauf hin, dass sein Antrag nicht auf einen Abbruch der Ligasaison ausgerichtet ist, sondern es den Mannschaften ermöglichen soll, die Saison bis zum Ende zu spielen, ohne negativen Auswirkungen durch Nichtantritt, Rückzug oder geschwächter Mannschaftszusammensetzung befürchten zu müssen. Als Anreiz für die teilnehmenden Mannschaften könnte der NPV ein Preisgeld ausloben.

Beschluss:

Der Ligaspielbetrieb 2021 wird für einen Auf- und Abstieg für die Ligasaison 2022 nicht gewertet und ohne Folgen bleiben. Der Ligaspielbetrieb 2022 wird entweder

- a) Der Einteilung des Ligaspielbetriebes 2021 entsprechen, oder
- b) Auf Basis des vorgestellten Regionalisierungskonzeptes – falls dieses mehrheitsfähig verabschiedet wird/wurde – stattfinden,

soweit, die bis zum 31.12.2021 notwendigen Mannschaftsmeldungen identisch sind. Falls nicht, kommen dazu die Regelungen in den Liga- bzw. Sportordnung entsprechend zur Anwendung. Alles unter Berücksichtigung, dass es die dann gültigen Pandemie-Bedingungen zulassen.

(Abstimmungsergebnis:

<i>Toto-Lotto-Saal</i>	<i>5 Ja</i>	<i>9 Nein</i>	<i>2 Enthaltungen</i>
<i>NVSG-Cloud (BBB)</i>	<i>2 Ja</i>	<i>4 Nein</i>	<i>1 Enthaltung</i>
<i>votesUP</i>	<i>2 Ja</i>	<i>2 Nein</i>	
GESAMTERGEBNIS:	9 Ja	15 Nein	3 Enthaltungen)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 20 Antrag Polizei-Sportverein Hannover

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Spielergebnisse der Saison 2021 werden wegen des nicht einschätzbaren Einflusses der Coronamaßnahmen nicht bewertet. Stattdessen soll die neue Saison 2022 mit der Ausgangslage am Ende der Saison 2019 starten.

(Abstimmungsergebnis:

<i>Toto-Lotto-Saal</i>	<i>5 Ja</i>	<i>8 Nein</i>	<i>2 Enthaltungen</i>	<i>(ein Delegierter nimmt nicht teil)</i>	<i>NVSG-Cloud (BBB)</i>
	<i>2 Ja</i>	<i>4 Nein</i>	<i>1 Enthaltung</i>		
<i>votesUP</i>	<i>2 Ja</i>	<i>2 Nein</i>			
GESAMTERGEBNIS:	9 Ja	14 Nein	3 Enthaltungen)		

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 21 Verschiedenes

Ligabeauftragter Michael Wiegräfe appelliert daran, die Spielberichtsbögen korrekter auszufüllen. Dieses würde die Datenübernahme für die Ligabetreuer erheblich vereinfachen.

Inklusionsbeauftragte Petra Klitschke bittet darum, sie zu informieren, wenn in Vereinen Aktionen im Rahmen von Inklusion stattfinden. Der Informationsfluss ist recht schwach. Sie könnte über die Homepage eine bessere Werbung vornehmen.



Niedersächsischer Pétanque-Verband e. V.

TOP 20 Antrag Polizei-Sportverein Hannover

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Spielergebnisse der Saison 2021 werden wegen des nicht einschätzbaren Einflusses der Coronamaßnahmen nicht bewertet. Stattdessen soll die neue Saison 2022 mit der Ausgangslage am Ende der Saison 2019 starten.

(Abstimmungsergebnis:

Toto-Lotto-Saal *5 Ja 8 Nein 2 Enthaltungen (ein Delegierter nimmt nicht teil) NVSG-*

Cloud (BBB) *2 Ja 4 Nein 1 Enthaltung*

votesUP *2 Ja 2 Nein*

GESAMTERGEBNIS: *9 Ja 14 Nein 3 Enthaltungen)*

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 21 Verschiedenes

Ligabeauftragter Michael Wiegräfe appelliert daran, die Spielberichtsbögen korrekter auszufüllen. Dieses würde die Datenübernahme für die Ligabetreuer erheblich vereinfachen.

Inklusionsbeauftragte Petra Klitschke bittet darum, sie zu informieren, wenn in Vereinen Aktionen im Rahmen von Inklusion stattfinden. Der Informationsfluss ist recht schwach. Sie könnte über die Homepage eine bessere Werbung vornehmen.

Wilfried Falke schließt die Sitzung um 16:05 Uhr.

gez. Wilfried Falke 
Versammlungsleiter

gez. Volker Hübchen 
Protokollführer